Umweltfreundlicher Onlineshop vertreibt als einziger deutschlandweit das nachhaltig produzierte „Fairphone“

geschrieben von Andreas | 18. März 2015
Pressemitteilung

16. März 2015. Der Onlineshop Vireo-store.de setzt ausschließlich auf grüne Elektronik und Technik und bedient damit die immer größer werdende Nachfrage nach innovativen und nachhaltigen Produkten. Charakteristisch für die grüne Philosophie des Internetshops, die sich vorrangig an umweltbewusste und nachhaltig lebende Konsumenten richtet, ist unter anderem der CO2 – neutrale Versand, die ökologischen Verpackungen und der hohe Anspruch an die Nachhaltigkeitsaspekte. Da die Betreiber des Fairphones von der grünen Philosophie des Shops überzeugt sind, haben sie sich dafür entschieden, dass Vireo Vertriebspartner für ihr Smartphone in Deutschland ist.

Aus einer Kampagne der Waag Society zur Verdeutlichung der Verwendung von Konfliktmineralien in Smartphones entstand die Idee des Fairphones. Diese Idee begeisterte tausende Fans, wobei letztendlich ein per Crowdfunding finanziertes Smartphone entstand. Das Fairphone wurde daraufhin von einem kleinen Team produziert, das bis zu diesem Zeitpunkt keinerlei Erfahrung in der Herstellung von Handys besaß. Durch die Herstellung des Fairphones möchte die Social Enterprise die Wertschöpfungskette hinter dem Produkt öffnen mit dem Ziel, die sozialen und ökologischen Standards Schritt für Schritt zu erhöhen, der Industrie Denkanstöße geben, um die Missstände zu

umgehen und somit die Ausbeutung von kriegsfinanzierenden Minen zu verringern. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf folgende Bereiche: Rohstoffabbau, Herstellung und Zusammenbau, Life-Cycle und Recycling und intelligentes Design. Gleichzeitig soll das nachhaltige Smartphone alle Vorteile eines herkömmlichen Gerätes beinhalten. Neben der Verwendung von konfliktfreien Mineralien wie Tantal und Zinn, sorgen die Beachtung fairer Arbeitsbedingungen und der Fokus der Langlebigkeit für ein ökologisches Handy. Des Weiteren bietet das Telefon eine Dualsim-Funktion, so dass die Nutzer zwei Steckplätze für SIM-Karten über zwei Mobilfunkanschlüsse parallel in einem Gerät betreiben können. Das gesamte Konzept liegt einer ausgeglichenen Kosten- und Leistungsrechnung zugrunde.

Aufgrund der enorm hohen Nachfrage, sind alle Fairphones der ersten Generation ausverkauft. Im Oktober vergangenen Jahres kündigte Fairphone jedoch an, das Nachfolgermodell nicht mehr als Lizenzmodell zu produzieren, sondern selbst zu entwickeln. Dadurch soll noch mehr Einfluss auf Lieferanten, Produktionsbedingungen und verwendete Materialien ermöglicht werden. Bestellungen für den Nachfolger des ersten Fairphones sollen wieder in der zweiten Jahreshälfte 2015 bei Vireo möglich sein.

Pressekontakt

Luisa Mehl
Kleine Wallstr. 2
06108 Halle/ Saale
017681410312
luisa.mehl@googlemail.com